

Das messebegleitende SightCity Forum wird

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds



Frankfurt am Main, 14. April 2016

Pressemeldung – 2 Seiten

Barrierefreie Teilhabe: SightCity Forum informiert über neue Entwicklungen rund um das Thema Sehbehinderung

Vom 18. bis 20. Mai 2016 öffnet in Frankfurt die SightCity, Europas größte Hilfsmittelmesse für Sehbehinderte und Blinde, ihre Türen. Neben einer großen Ausstellung bietet das SightCity Forum an allen Messetagen ein umfangreiches Vortragsprogramm, spannende Podiumsdiskussionen und Weiterbildungsangebote. Der Eintritt zur Messe und zu allen Vorträgen ist frei.

Seit zehn Jahren ist das SightCity Forum Treffpunkt für Vertreter aus Medizin, Optik und Rehabilitation sowie für Betroffene und Interessierte. In vielen Vorträgen und Diskussionen gehen sie der Frage nach, wie sehbehinderte und blinde Menschen im Alltag und mit der richtigen medizinischen Versorgung optimal unterstützt werden können. In diesem Jahr hat das SightCity Forum den Schwerpunkt „Barrierefreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“. Ein wichtiger Aspekt ist hier vor allem die arbeitsmarktnahe Teilhabe. Ein Themenblock richtet sich deshalb an sehbehinderte und blinde Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive sind, um dem ersten Arbeitsmarkt wieder zur Verfügung zu stehen. Die Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke berichten hier direkt aus der Praxis, stellen ihre Bildungsangebote und die beruflichen Möglichkeiten vor – zum Beispiel am Mittwochvormittag in Vorträgen zum Integrationscoaching für Menschen mit Sehschädigung oder zum Beruf des Schriftdolmetschers.

Neues aus der Forschung

Ein weiterer Schwerpunkt des Forums ist die Versorgungssituation bei Sehverlust im Alter. Denn ältere sehbehinderte und blinde Menschen benötigen besondere Unterstützung. Am Mittwochnachmittag wird ein Projekt vorgestellt, in dem dazu eine Beratungslandkarte mit Informationen und wichtigen Anlaufstellen in ganz Deutschland entwickelt werden soll. Jeden Tag finden außerdem Patientensymposien zum Beispiel zu Netzhautdegenerationen, Altersabhängiger Makuladegeneration (AMD) und Glaukom statt, die über den aktuellen Stand in der Forschung und über Therapiemöglichkeiten informieren.

Sicher und bequem mobil sein

Das SightCity Forum stellt darüber hinaus Innovationen vor, die es sehbehinderten und blinden Menschen erleichtern, sich in Gebäuden, im öffentlichen Raum und im Straßenverkehr sicher und mobil fortzubewegen. Dazu gehören etwa der BusGuide, eine barrierefreie App, die Menschen mit einer Sehbehinderung sicher

Das messebegleitende SightCity Forum wird

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds



von Tür zu Tür lotst, oder das EU-Projekt Range-IT, das eine Hinderniserkennung in Gebäuden ermöglichen soll. Auch die barrierefreie Teilhabe an Kinobesuchen, Sportveranstaltungen und Ausstellungen mittels Audiodeskription wird vorgestellt. Eine spannende Podiumsdiskussion verspricht der Themenblock „Fahrassistenz auch für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung?“ am Donnerstag ab 14:15 Uhr.

Smartphone und Tablet-PCs sind für sehbehinderte und blinde Menschen besonders nützliche Begleiter. Doch was können Hilfsmittel-Apps? Und wie bediene ich als blinder Mensch einen Touchscreen? Zu diesen und weiteren Fragen rund um die mobile Kommunikation und das digitale Lernen bietet das Forum mehrere Vorträge. Außerdem steht am Freitagnachmittag das Thema inklusive Beschulung sehbehinderter und blinder Schüler auf dem Programm.

Das SightCity Forum wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. Für die inhaltliche Gestaltung sind neben dem Aachener Centrum für Technologietransfer in der Ophthalmologie (ACTO) e. V. die PRO RETINA Deutschland e. V., der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) e. V. und die Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke verantwortlich.

Fortbildung für medizinische Fachangestellte

In Zusammenarbeit mit Bayer findet außerdem der Workshop „Die Praxis als Team: MIT ANDEREN AUGEN durch den Alltag“ statt. Er richtet sich an medizinische Fachangestellte aus Augenarztpraxen und Universitätsaugenkliniken, die im Umgang mit sehbehinderten Menschen geschult werden möchten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und mit Anmeldebestätigung möglich. Interessierte können sich anmelden bei: Edith Frohn, ACTO e. V., E-Mail: frohn@acto.de

Das SightCity Forum findet im Rahmen der 14. SightCity statt.

Veranstaltungsort ist das Sheraton-Hotel am Flughafen Frankfurt, Hugo-Eckener-Ring 15, Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main. Der Eintritt ist frei.

Stressfreier Messebesuch

Ein halbstündlicher, kostenfreier Abholservice durch „SightCity-Messeguides“ (gelbe T-Shirts) bringt die Besucher sicher zur Messe. Für den kostenpflichtigen, persönlichen Begleitservice „Rent-a-Guide“ empfiehlt sich eine Vorreservierung auf www.sightcity.net. Direktbuchungen auf der Messe können nur begrenzt angenommen werden.

Das ganze Forum-Programm und weitere Infos unter: www.sightcity.net